

# **Antrag Nr. 03-A-16-0016**

## **Arbeitskreis der Behinderten**

---

### **Betreff:**

Umbau des Wiesbadener Hauptbahnhofes

### **Antragstext:**

#### **Bahnhofsvorplatz:**

Es wird gebeten sicherzustellen, dass beginnend bei den Bahnhofsausgängen auf dem Bahnhofsvorplatz gut sichtbare, auf dem neuesten Stand der Entwicklung stehende, taktile Leitsysteme, auf dem Boden aufgebracht werden, die zu den Taxisständen, Unterführungen und Bushaltestellen führen. Des weiteren sollten in den Unterführungen Handläufe auf den Geländern angebracht werden, welche in Blindenschrift Informationen über die zu erreichenden Bussteige (A;B;C oder D) und Straßen enthalten.

Für die Belange der schlecht sehenden Menschen sollten die Treppen der Unterführungen kontrastreich und gut erkennbar markiert werden (die seitliche Markierung der Treppenstufen zum Rathaus sind ein vorbildliches Beispiel).

#### **Bahnhofsumbau:**

Inwieweit unterstützt die Stadt Wiesbaden die Forderungen der Behindertenorganisationen an die Deutsche Bahn (zuständiger Projektleiter Umbau, Herrn Jung), welche in einem Protokoll, anlässlich einer Besprechung vom 26.05.2003 festgehalten sind und folgende Forderungen enthalten:

Umfassende Leitsysteme (wie oben beschrieben) in den Bahnhofshallen,

- zu den Gleisen, zu den Einrichtungen wie Behindertentoiletten, Service Point, Servicecenter und zu Ausgänge führen,
- Handläufe auf den Randgeländern mit Informationen in Blindenschrift,
- Aufstellung von Monitoren, (dokumentiert in einer Lichtbildmappe anhand der guten Beispiele im HBF Mainz und besonders in Baden-Baden
- Aufstellung einer Relief-Übersichtskarte des Bahnhofs für Blinde.

Wiesbaden, 10.9.2003